

## Die spezialisierte ambulante Palliativversorgung SAPV

Dr. M. Dreyhaupt  
Zentrum für Palliativmedizin  
Kliniken Essen-Mitte  
Vorstand Hospizarbeit Essen e.V.

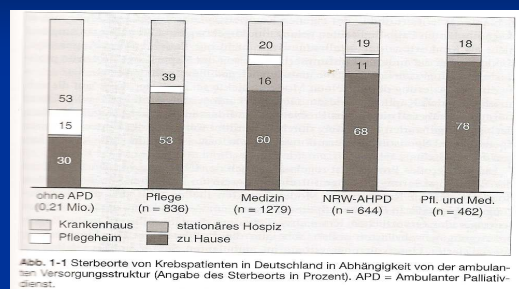
## Ausgangssituation

- 75 % der befragten Tumorkranken wünscht sich zu Hause sterben zu dürfen
- 33 % versterben zu Hause

Befragung der Uni Jena an 272 Tumorkranken von 2001 - 2005

Keine Unterstützung  
Einsamkeit  
Unsicherheit  
Fehlende Hilfsmittel  
Angst  
Luftnot  
Schmerzen  
Unwissenheit

## Erreichbare Situation



Jeder Patient hat ein Anrecht auf  
ausreichende palliativmedizinische  
Versorgung

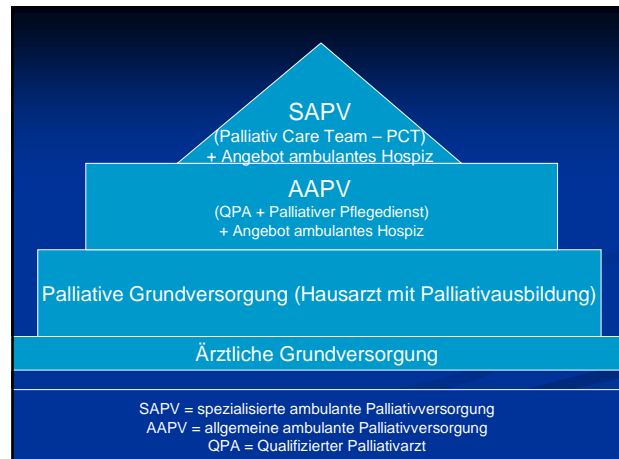
Gesundheitsreform (GKV-WSG) im Jahr 2007 mit zwei eigenständigen  
Paragrafen (§§ 37b, 132d) im Sozialgesetzbuch V (SGB V)

## Palliativmedizin

- Behandlung von Schmerzen, Luftnot, Übelkeit
- Psychische, soziale, spirituelle Unterstützung
- Betreuung von Angehörigen und Freunden
- auch nach dem Tod

## Wer ist Palliativpatient?

- Nicht heilbare Erkrankung
- Rasch fortschreitend
- Zum Tode führend
  
- Tumorerkrankung
- Internistische Erkrankung
- Neurologische Erkrankung



## Wer ist SAPV Patient?

- Komplexes Symptomgeschehen
- Ausgeprägtes Symptomgeschehen
  
- Alternative zur stationären Behandlung

## Leistungen der SAPV

- Koordination von:
  - Amb. Hospiz
  - Psychotherapie
  - Lymphdrainage etc.
- Beschaffung von Hilfsmitteln
  - Pflegebett, Toilettenstuhl ...
  - Sauerstoffkonzentrator, Absauger ...

## Leistungen der SAPV

- Palliativmedizinischer Sachverstand
  - Pflege und Ärzte
- 24 Stunden Bereitschaft

## Grenzen der SAPV !?

- Ablehnung durch den Patienten
- 24 stündiger Betreuungsbedarf
- Krankenhauslogistik erforderlich

## SAPV – wer verordnet ?

- Niedergelassene Ärzte
- Krankenhausärzte
- Notärzte

## Ziele der SAPV

- Krankenhaus-Einweisung verhindern
- Krankenhaus-Entlassung ermöglichen

## Beispiel 1: Altenpflegeheim

- 85 jährige Patientin
- Hirntumor und internistische Multimorbidität
- Dekompensation mit Lungenödem
- Kontakt durch Hausarzt

## Beispiel 2: Krankenhausentlassung

- 75 jähriger Patient stationär Uniklinik
- Lymphom ohne tumorspezifische Therapieoption, Sterbephase
- Wunsch des Patient: Krankenhausentlassung
- Kontakt durch Sozialdienst

## Beispiel 3: Notarzt

- 45 jähriger Patient
- metastasiertes Pankreas Carcinom
- Alarmierung Notarzt wegen Luftnot
- Patient will nicht mehr ins Krankenhaus
- Verordnung durch Notarzt / Kontakt über Leitstelle

## Ergebnisse in Essen

- SAPV Patienten seit 11/2010: 35 Patienten
- Zu Hause verstorben: 23 Patienten
- Krankenhauseinweisung: 2
- Aktuell in der SAPV: 9 Patienten

Stand: 25.02.2011

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit

Und für alle Ihre Fragen ....